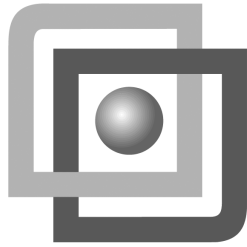


## Allergie

---



**Neue  
Apotheke**

*Gemeinsam für Ihre Gesundheit*

*Kostenlose Service-  
Information*

# Allergie

### **Ursache**

Das Immunsystem erkennt fälschlicherweise eingedrungene Eiweiße als feindlich und greift an. Zum Entstehen einer Allergie muss vorher schon ein Kontakt zum Allergen bestanden haben. Nach dieser Kontaktphase entwickeln sich Antikörper und beim zweiten und jedem darauf folgenden Kontakt entsteht eine allergische Reaktion. Diese Fehlentwicklung des Immunsystems ist nicht umkehrbar. Die Anzahl der Menschen mit Allergien nimmt in Deutschland ständig zu – eine Ursache dafür ist unbekannt.

### **Krankheitsbilder**

Allergien können sich auf vielfältige Art zeigen. Man unterscheidet neben dem Heu-

schnupfen (Pollenallergie), Hausstauballergie, Insektenstich-, Lebensmittel- und Kontaktallergien.

Bei Pollenallergie treten saisonal, je nach Wetterlage (Trockenheit und Wind) und Blütezeit, Reizungen an den oberen und unteren Atemwegen auf- tränende Augen inklusive.

Eine Sonderstellung nehmen Pilzsporenallergien ein, die bei feuchtem Wetter oder im Wald zu Problemen führen.

Bei der Hausstauballergie fällt die allergische Reaktion eher ins Winterhalbjahr, da die Hausstaubmilbe als Auslöser von schlechter Durchlüftung und Feuchtigkeit profitiert.

Lebensmittelallergien (besser: Unverträglichkeiten) fallen oft durch Durchfall, Krämpfe und allgemeine Schmerzen im Bauchbereich auf.

Kontaktallergie: Wird die Haut mit einem allergieerregenden Stoff in Berührung gebracht, entsteht ein Kontaktekzem – die Haut rötet sich, schuppt, reißt auf. Am häufigsten ist das Handekzem, dass durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel oder von Flüssigseifen verursacht wird.

### **Diagnose**

An erster Stelle steht die Vermeidung des Allergens, doch ist die nur möglich, wenn der Auslöser auch bekannt ist.

Hier ist die Identifikation mit einem Hauttest beim Arzt möglich. Dieser ritzt die Haut mit mehreren verdächtigen Substanzen und beobachtet die Stärke der Reizung. Lassen Sie den Test nur in der allergiefreien Zeit durchführen, da sonst zu viele Substanzen als Reaktion angezeigt werden.

### **Abhilfe**

So vielfältig wie die allergischen Erscheinungen, so mannigfaltig sind die Behandlungsmethoden.

### **Pollen- und Hausstauballergie**

Am einfachsten ist die Behandlung mit Nasensprays und Augentropfen. Hier sollten Antiallergika bevorzugt werden, denn Erkältungsmittel oder Augentropfen gegen Bindehautentzündung helfen nicht ursächlich, sondern führen zu Gewebeschäden. Trockene Schleimhäute können sich nur schlecht gegen neue Eindringlinge zur Wehr setzen, die Ausweitung von Allergien gegen weitere Pollen wächst. Antiallergika hingegen wirken der Ausschüttung von Histamin im Körper entgegen und beenden den Abwehrkampf. Neben dem bewährten Wirkstoff Cromoglycin (nur bei regelmäßiger Anwendung!) wirken als Akutmittel Sprays und Augentropfen mit Azelastin. Werden die Beschwerden dadurch nicht vollständig beseitigt, empfiehlt sich die Einnahme einer Allergietablette mit den Wirkstoffen Cetirizin oder Loratadin. Auch Calcium kann in hohen Konzentrationen gute Wirkungen entfalten, da es Histaminzellen stabilisiert.

Tritt ein allergisches Asthma auf, muß mit Kortison-Spray gegen die Entzündungen und mit bronchienerweiternden Substanzen gearbeitet werden. Letztere dürfen nur sparsam eingesetzt werden, da ein Gewöhnungseffekt eintreten kann.

# Allergie

## Pollenflugkalender

	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okr	Nov
Hasel	++	+						
Erle	++	+						
Pappel	++	+						
Weide	++	++	+					
Esche	++	++	+					
Hainbuche	++	++	+					
Birke	+++	++	+	+				
Buche	+	++	+					
Eiche	+	++	+	+				
Kiefer	+	++	++	+	+			
Gräser		+	++	++	++	+	+	+
Spitzwegerich			++	++	++	+	+	
Roggen		+	+++	+				
Brennnessel		+	++	++	+			
Beifuß			++	++				
Traubenkraut			+	+	++	++	+	

++ = Hauptblüte

+ = Vorkommen

## Insektenstich-Allergie

Hier besteht Lebensgefahr durch Kreislaufkollaps nach Bienen oder Wespenstich. Es empfiehlt sich für den Betroffenen, immer in den Sommermonaten ein Notfallset (Anapen) mit Spritze bei sich zu führen. Auch sollten Begleitpersonen über deren Anwendung in-

formiert werden. Letztlich kann nur eine Hyposensibilisierung mit Wespengift Abhilfe schaffen.

## Hausstauballergie

Antiallergische Bettbezüge, waschbare Bezüge auf Polstermöbeln und die Abtötung von Hausstaubmilben mit Neemöl (Milbiol) können helfen. Eifriges Lüften der Bettwäsche, kühle Temperaturen im Schlafzimmer schaffen Linderung. Zusätzlich kann mit Antiallergika (Cetirizin, Loratadin) geholfen werden.

## Lebensmittelallergie

Hier liegt das Hauptproblem in der Ursachenforschung. Gegen welches Nahrungsmittel liegt die Allergie vor? Hier hilft nur detektivisches Geschick und Ausprobieren. Verdächtig sind alle Lebensmittel. So gibt es unter anderem Unverträglichkeit von Milchzucker (alle Milchprodukte), Gluten (alle Weizen und Roggenprodukte), Citrusfrüchten. Hier wird oft die Hilfe besonderer Kliniken benötigt, die dem Patienten mit besonderen Ernährungsprogrammen weiter helfen können.

## Kontaktallergie

Häufig einhergehend mit Hautrötung, Schuppung, Rissen - auch blutend. Hier wirkt die Entfernung des Allergens (z.B. Jeansknopf oder Modeschmuck, Flüssigseifen mit Wollwachs) und die örtliche Behandlung mit einem antiallergischen Gel (Fenistil) oder einer kortisonhaltigen Creme. Oft werden vom Hautarzt auch Cremes mit pilzabtötenden Substanzen zusammengestellt, da diese gerne auf solchen Hautstellen siedeln.

## Behandlung durch den Arzt

Vielen Pollenallergikern wird durch eine Desensibilisierung durch den Allergologen weitergeholfen. Für einen Zeitraum von drei Jahren wird dem Immunsystem der Allergieauslöser in steigender Konzentration angeboten. Dadurch lernt das Immunsystem einen anderen Umgang mit dem Allergieauslöser. Meist wird ein Pollengemisch dem Patienten wöchentlich injiziert. Seit einiger Zeit können Graspollenallergiker mit Graxax Tabletten behandelt werden. Dies erspart den wöchentlichen Praxisbesuch.

## Informationen

Benötigen Sie weitere Informationen zum Thema, so fragen Sie uns bitte oder vereinbaren Sie einen Termin für ein intensives Beratungsgespräch.

*Ihr Team der Neuen Apotheke*

**Neue Apotheke**  
**Luisenthaler Str. 2a**  
 61184 Karben  
 Tel 06039-3591